

## 594797-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de sécurité – Servicepartner Sicherheitsdienstleistungen

OJ S 166/2026 28/08/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement

Services

### 1. Acheteur

---

#### 1.1. Acheteur

Nom officiel: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG

Adresse électronique: [vergabestelle@messe-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@messe-stuttgart.de)

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique

Activité du pouvoir adjudicateur: Loisirs, culture et culte

### 2. Procédure

---

#### 2.1. Procédure

Titre: Servicepartner Sicherheitsdienstleistungen

Description: Mit diesem Vergabeverfahren soll ein neuer Servicepartner für Sicherheitsdienstleistungen für die Messe Stuttgart ausgewählt werden. Leistungsort ist das Gelände der Messe Stuttgart einschließlich Hallen, Freiflächen, Eingangs- und Torbereiche, Park- und Logistikflächen sowie das Congresscenter bzw. angrenzende Gebäude. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 22.600.000 EUR.

Identifiant de la procédure: 2b0fa4d4-90a3-4578-8d78-0ee1c94d1fbb

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

##### 2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 79710000 Services de sécurité

##### 2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pays: Allemagne

##### 2.1.3. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 22 600 000,00 EUR

##### 2.1.4. Informations générales

**Base juridique:**

Directive 2014/24/UE

vgv - Mit diesem Vergabeverfahren soll ein neuer Servicepartner für

Sicherheitsdienstleistungen für die Messe Stuttgart ausgewählt werden. Leistungsort ist das Gelände der Messe Stuttgart einschließlich Hallen, Freiflächen, Eingangs- und Torbereiche, Park- und Logistikflächen sowie das Congresscenter bzw. angrenzende Gebäude. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt 22.600.000 EUR.

##### 2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Faute professionnelle grave: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen.

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: • Eigenerklärung über die Eintragung in das Bewachungsregister (Angabe der Unternehmen-ID); auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis vorzulegen. • Eigenerklärung über die Anmeldung des Gewerbes; auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über die Gewerbebeanmeldung vorzulegen. • Eigenerklärung über das Vorliegen einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO); auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis der Erlaubnis vorzulegen. • Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben: Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung. • Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB).

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB); auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise vorzulegen, insbesondere Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB); auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise vorzulegen, insbesondere Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts  
Biens administrés par un liquidateur: • Gefordert wird die Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig i.S. d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB bestätigt wurde.

État de cessation d'activités: • Gefordert werden Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB) sowie dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegt.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: • Gefordert wird eine Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB).

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Servicepartner Sicherheitsdienstleistungen

Description: Mit diesem Vergabeverfahren soll ein neuer Servicepartner für Sicherheitsdienstleistungen für die Messe Stuttgart ausgewählt werden. Leistungsort ist das Gelände der Messe Stuttgart einschließlich Hallen, Freiflächen, Eingangs- und Torbereiche, Park- und Logistikflächen sowie das Congresscenter bzw. angrenzende Gebäude.

Identifiant interne: LOT-0001 LMS-2026-010

#### 5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 79710000 Services de sécurité

#### 5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pays: Allemagne

#### 5.1.3. Durée estimée

Date de fin de durée: 31/03/2031

Autre durée: Inconnu

#### 5.1.6. Informations générales

##### Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

#### 5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

#### 5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: • Angabe des Handelsregisters und der Registernummer. • Eigenerklärung über die Eintragung in das Bewachungsregister (Angabe der Unternehmen-ID); auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis vorzulegen. • Eigenerklärung über die Anmeldung des Gewerbes; auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über die Gewerbeanmeldung vorzulegen. • Eigenerklärung über das Vorliegen einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO); auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis der Erlaubnis vorzulegen. • Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll. • Nur, wenn Unterauftragnehmer oder Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 VgV) eingesetzt werden sollen: Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll. Im Teilnahmeantrag müssen nur Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, zu allen Eigenerklärungen die Vorlage von Nachweisen zu fordern. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Ablaufs

der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge. Die Vergabestelle behält sich ferner vor, für Bewerber/Mitglieder von Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmer selbst einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister und/oder einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Chiffre d'affaires annuel général

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Chiffre d'affaires annuel spécifique

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Bereich Sicherheits- und Bewachungsdienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen pro Schadensfall: - mindestens 5 Mio. € für Personenschäden, mindestens 5 Mio. € für Sachschäden, mindestens 5 Mio. € für Vermögensschäden einschließlich Vermögensschäden in Folge von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen, mindestens 100.000 € für das Abhandenkommen bewachter Sachen und mindestens 1.500.000 € für das Abhandenkommen von Schlüsseln und Codekarten. oder -pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einschließlich Vermögensschäden in Folge von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen mindestens 15 Mio. Euro und mindestens 100.000 € für das Abhandenkommen bewachter Sachen und mindestens 1.500.000 € für das Abhandenkommen von Schlüsseln und Codekarten. Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und mindestens zweifach pro Jahr (= zweifache Maximierung) zur Verfügung stehen. oder Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen pro Schadensfall und der oben genannten Maximierung vor Zuschlagserteilung abgeschlossen wird Im Teilnahmeantrag müssen nur Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zum Umsatz und Versicherungsbestätigungen (über das Bestehen einer Versicherung bzw. die Bereitschaft, im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abzuschließen) zu fordern. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge. Zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung muss eine Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer Versicherung mit den geforderten Mindestversicherungssummen und der geforderten Maximierung vorliegen, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: Im Teilnahmeantrag müssen nur Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, zu allen Eigenerklärungen die

Vorlage von Nachweisen zu fordern. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge. Wenn Nachweise, die nach den nachfolgenden Regelungen erst vor der Zuschlagserteilung vorgelegt werden müssen, zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorliegen, wird das Angebot ausgeschlossen. Jeder Bewerber und jede Bewerbergemeinschaft muss im Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: 1. Eigenerklärung über eine bestehende Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig; die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage eines Nachweises (Bestätigung der akkreditierten Zulassungsstelle) zu fordern, der nicht älter als sechs Monate, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge, sein darf. 2. Eigenerklärung über eine bestehende Zertifizierung nach DIN 77200-1 oder eines gleichwertigen branchenspezifischen Systems für Sicherheitsdienstleistungen in Bezug auf die Bereiche stationäre Sicherheitsdienstleistungen, Empfangsdienste und Kontrolldienste, und Veranstaltungsdienste. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage eines Nachweises (Bestätigung der akkreditierten Zulassungsstelle) zu fordern. Für die unter 1. und 2. geforderten Zertifizierungen gilt: Die Zertifizierung muss zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bestehen und im Falle der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Wenn sich ein Bewerber in einem fortgeschrittenen Zertifizierungsprozess befindet, bei dem die Zertifizierung voraussichtlich im Zeitpunkt der Zuschlagserteilung abgeschlossen sein wird, muss der Bewerber in der Eigenerklärung den Stand des Zertifizierungsprozesses erläutern und darlegen, dass die Zertifizierung voraussichtlich im Zeitpunkt der Zuschlagserteilung abgeschlossen sein wird. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine Bestätigung der akkreditierten Stelle vorzulegen, aus der sich der Stand des Zertifizierungsprozesses ergibt und der voraussichtliche Abschluss der Zertifizierung. In jedem Fall muss die Zertifizierung vor Zuschlagserteilung erfolgt sein und vor Zuschlagserteilung ein Nachweis über die Zertifizierung vorgelegt werden. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

#### Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Jeder Bewerber und jede Bewerbergemeinschaft muss Referenzprojekte benennen, die mindestens die nachfolgend genannten Anforderungen erfüllen (Mindestbedingungen). Referenzanforderung A – Veranstaltung/Event Alle nachfolgend genannten Leistungen/Anforderungen müssen im Zeitraum 01.01.2021 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht worden sein, wobei es ausreicht, dass die Anforderungen in einem Zeitraum von einem Jahr erbracht wurden, der in diesen Zeitraum fällt: • Bewachungsleistungen bei Veranstaltungen/Events in Verbindung mit Garderobendiensten mit Messebezug oder vergleichbar (bspw. Konzert, Theater, Aktionärsversammlungen, große Empfänge), • das Aufgabenspektrum muss mindestens Ticketkontrolle, Geländebestreifungen, Interventionsbestreifen, Hallen- bzw. Innenbestreifungen, Crowd-Management, Bühnenschutz, Flächenmanagement, Zufahrts- und Einlasskontrollen mit und ohne technische Unterstützung (Tor- und Handsonden) umfassen, • Auftragswert (netto): 750.000 € im Jahr, • mindestens 60 Veranstaltungstage (VAT) im Jahr, • an mindestens 40 VAT müssen mindestens 50 Sicherheitsmitarbeiter eingesetzt worden sein, • mindestens 26.400 VA-Stunden im Jahr. Referenzanforderung B – Objektschutz mit Alarmzentrale Alle nachfolgend genannten Leistungen/Anforderungen müssen im Zeitraum 01.01.2021 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht worden sein, wobei es ausreicht, dass die Anforderungen in einem Zeitraum von einem Jahr erbracht wurden, der in diesen Zeitraum fällt: • Objektschutz mit Alarmzentrale im Objekt (oder vergleichbar) im Messebetrieb oder vergleichbar z.B. Werkschutz, Liegenschaftsbewachung, •

das Aufgabenspektrum muss mindestens Torkontrolldienst (Zugangs- und Zufahrtskontrollen), Schließwesen (Auf- und Verschluss), Schlüsselmanagement, Objektbestreifungen (innen/ außen), Kontrollrundgänge iVm. OWKS oder vergleichbar, Dokumentations- und Berichtswesen, innerbetriebliche Alarmverfolgung, Intervention, Fundsachenmanagement, innerbetriebliche Verkehrslenkung/ -steuerung inklusive Verkehrsflächenmanagement umfassen (Hinweis: keine überbetriebliche bzw. objektübergeordnete ständig besetzte Stelle z. B. NSL oder vergleichbar), • Auftragswert (netto): mindestens 1.600.000 €/ Jahr • mindestens 365 Tage/Jahr (24/7-Betrieb), 4 Positionen, davon 1 Position in der Alarmzentrale, = 35.040 Stunden im Grundbetrieb, • mindestens 90 anlassbezogene Tage (erweiterter Grundbetrieb / Jahr (24/7-Betrieb), 10 Positionen, = 21.600 Einsatzstunden. Referenzanforderung C – Empfangsdienste Alle nachfolgend genannten Leistungen/Anforderungen müssen im Zeitraum 01.01.2021 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht worden sein, wobei es ausreicht, dass die Anforderungen in einem Zeitraum von einem Jahr erbracht wurden, der in diesen Zeitraum fällt: • Empfangsdienstes mit Messebezug oder vergleichbar (bspw. große Firmenzentralen), • das Aufgabenspektrum muss mindestens Besuchermanagement, Zutrittskontrolle, Gebäudebestreifungen, Telefon-, E-Mail- und Postdienst, Schlüsselmanagement, Ausgabe- und Rücknahme von KFZ-Bordmappen, Berichts- und Dokumentation, Unterstützung im Bereich Räumung und Evakuierung, Telefonvermittlung, Ausstellung von Tagesausweisen, Bearbeitung von allg. Kundenanfragen (z.B. Weiterleitung); Hinweis: keine klassischen Pfortendienste), • Auftragswert (netto): mindestens 220.000 €/ Jahr • mindestens 260 Tage/Jahr (12 Stunden im Tagbetrieb), 2 Sicherheitsmitarbeitende, = 6.240 Stunden / Jahr. Referenzanforderung D – Standbewachung/ Bewachung von Exponaten in geschlossenen Gebäuden Alle nachfolgend genannten Leistungen/Anforderungen müssen im Zeitraum 01.01.2021 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht worden sein, wobei es ausreicht, dass die Anforderungen in einem Zeitraum von einem Jahr erbracht wurden, der in diesen Zeitraum fällt: • Standbewachung auf Messen oder Bewachung von Exponaten in geschlossenen Gebäuden (bspw. Museum). • das Aufgabenspektrum muss mindestens Bewachung des zugewiesenen Exponates / Stands, Zutrittskontrolle, Berichts- und Dokumentation umfassen; Hinweis: keine Baustellenbewachung. • Auftragswert (netto): mindestens 800.000 €/ Jahr • mindestens 125 Tage/Jahr (12 Stunden im Tag- und Nachtbetrieb); • an mindestens 6 VAT (Veranstaltungstage) mit mindestens 60 Sicherheitsmitarbeitenden, = 4.320 Stunden / Jahr, • 20 Sicherheitsmitarbeitende durchschnittlich, = 30.000 Stunden / Jahr. Die Referenzanforderungen A, B, C und D müssen jeweils durch ein Referenzprojekt erfüllt werden. D.h., dass beispielsweise die Referenzanforderung A nicht durch zwei oder mehr Referenzprojekte nachgewiesen werden darf, sondern durch ein Referenzprojekt nachgewiesen werden muss, dass alle Anforderungen der Referenzanforderung A erfüllt. Wenn ein Referenzprojekt mehrere Referenzanforderungen (bspw. die Referenzanforderungen A und B) erfüllt, ist es zulässig, dieselben Referenzprojekte mehrfach (im Beispiel für die Referenzanforderungen A und B) zu benennen. Wenn ein Referenzprojekt die Referenzanforderungen A, B, C und D erfüllt, ist es zulässig, dasselbe Referenzprojekt viermal (bei A, B, C und D) zu benennen. Für alle Referenzanforderungen (A bis D) sind folgende Angaben zu machen: • Angaben zum Auftraggeber (Unternehmen, Ansprechpartner, Kontaktdaten für Nachfragen), • Angabe, ob die Referenz als Hauptauftragnehmer, im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft oder als Nachunternehmer erbracht wurde, • Angaben zum Leistungszeitraum, • Angaben zum Auftragswert/Auftragsumfang, • Angaben zu den erbrachten Leistungen, • Referenzbeschreibung auf maximal einer DIN A4-Seite, einseitig bedruckt, • Auf Verlangen der Vergabestelle ist ein Bestätigungsschreiben des Auftraggebers (Referenzschreiben) vorzulegen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Zum Verhandlungsverfahren werden maximal fünf Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen, die dann Bieter/Bietergemeinschaften genannt werden. Gibt es nur fünf oder weniger Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formal ordnungsgemäßer Teilnahmeantrag vorliegt und die alle Mindestanforderungen erfüllen, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zu-gelassen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen der Vergabestelle. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass die Vergabestelle von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Sofern bei mehr als fünf Bewerbern/Bewerbergemeinschaften keine Ausschlussgründe vorliegen und diese die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien die fünf Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die am besten geeignet sind. Bei jeder Referenzanforderung (A, B, C und D) können Punkte für Referenzprojekte erzielt werden, die jeweils alle oben genannten Anforderungen erfüllen. Dabei können für Referenzprojekte, die bereits zum Nachweis der oben genannten Mindestbedingungen angegeben wurden, keine Punkte erzielt werden. Wenn ein Referenzprojekt mehrere oder alle Referenzanforderungen füllt, können bei jeder erfüllten Referenzanforderung Punkte erzielt werden. Es werden pro Referenzanforderung (A, B, C und D) jeweils maximal 3 Referenzprojekte gewertet. Wenn mehr als 3 Referenzenprojekte bei einer Referenzanforderung angegeben werden, werden bei der betreffenden Referenzanforderung gleichwohl nur 3 Referenzprojekte gewertet. Danach können bei jeder Referenzanforderung maximal 3 Punkte und damit insgesamt maximal 12 Punkte erzielt werden. Bei Punktegleichstand werden auch mehr als fünf zugelassen, siehe Erläuterungen im Vergabeleitfaden.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

**Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:**

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

**5.1.10. Critères d'attribution**

**Critère:**

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Preis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 40

**Critère:**

Type: Qualität

Nom: Qualität (Konzepte)

Description: Qualität (Konzepte)

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 50

**Critère:**

Type: Qualité

Nom: Einschlägige Berufserfahrung und Vertretungsregelung des vorgesehenen Kernteams

Description: Einschlägige Berufserfahrung und Vertretungsregelung des vorgesehenen Kernteams

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

#### **5.1.11. Documents de marché**

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E91331212>

#### **5.1.12. Conditions du marché public**

##### **Conditions de soumission:**

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E91331212>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 07/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

##### **Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:**

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern (Ermessen der Vergabestelle). Bewerber/Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass fehlende Angaben oder Unterlagen nachgefordert werden.

##### **Conditions du marché:**

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Accord-cadre:**

Accord-cadre, sans remise en concurrence

##### **Informations sur le système d'acquisition dynamique:**

Pas de système d'acquisition dynamique

#### **5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours**

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).  
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Nom officiel: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG  
Numéro d'enregistrement: DE197019995  
Département: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG  
Adresse postale: Messepiazza 1 Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG  
Ville: Stuttgart  
Code postal: 70629  
Subdivision pays (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)  
Pays: Allemagne  
Point de contact: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co KG  
Adresse électronique: [vergabestelle@messe-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@messe-stuttgart.de)  
Téléphone: +49 711 185 60-0  
Adresse internet: <https://www.messe-stuttgart.de/>

#### **Rôles de cette organisation:**

Acheteur

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

### 8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Numéro d'enregistrement: DE811469974  
Département: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Adresse postale: Kapellenstr. 17  
Ville: Karlsruhe  
Code postal: 76131  
Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Pays: Allemagne  
Point de contact: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Adresse électronique: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

#### **Rôles de cette organisation:**

Organisation chargée des procédures de recours

### 8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83  
Ville: Bonn  
Code postal: 53119  
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Pays: Allemagne  
Adresse électronique: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Téléphone: +49228996100  
**Rôles de cette organisation:**  
TED eSender

## 10. Changement

---

Version de l'avis antérieur à modifier  
:  
7782fb67-04e6-47cf-a5f2-d01d6db2823d-01  
Principale raison du changement  
:  
Mise à jour d'informations  
Description  
:  
aktualisierte Informationen

### 10.1. Changement

Identifiant de la section: LOT-0001  
Description des changements: Die Vorgaben unter Ziffer 5.1.9 unter „Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen“ werden wie folgt angepasst: bisher: Die Referenzanforderungen A, B, C und D müssen jeweils durch ein Referenzprojekt erfüllt werden. D.h., dass beispielsweise die Referenzanforderung A nicht durch zwei oder mehr Referenzprojekte nachgewiesen werden darf, sondern durch ein Referenzprojekt nachgewiesen werden muss, dass alle Anforderungen der Referenzanforderung A erfüllt. wird ersetzt durch: Flexibilisierung des Nachweises bei unveränderten Mindestanforderungen Die in den Referenzanforderungen A–D definierten Einzelanforderungen und Schwellenwerte bleiben inhaltlich unverändert. Eine Referenzanforderung gilt weiterhin nur dann als erfüllt, wenn sämtliche zugehörigen Einzelanforderungen nachgewiesen werden. Geändert wird ausschließlich die Art der Nachweisführung: Die einzelnen Anforderungen einer Referenzanforderung müssen nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Stattdessen kann der Bewerber die Erfüllung einer Referenzanforderung durch mehrere geeignete Referenzprojekte bzw. Einzelnachweise belegen, sofern sich daraus insgesamt die vollständige Erfüllung sämtlicher Anforderungen ergibt. Die Anzahl der einzelnen Referenzobjekte je Referenzanforderung ist auf maximal 3 begrenzt. Dies gilt nicht nur für die Referenzen zum Nachweis der Mindestbedingungen, sondern auch für die Referenzen bei den Auswahlkriterien.

## Informations relatives à l'avis

---

Identifiant/version de l'avis: b3dfefe6-b02d-482f-afd3-f0245604a540 - 01  
Type de formulaire: Mise en concurrence  
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 26/08/2026 16:36:52 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 594797-2026

Numéro de publication au JO S: 166/2026

Date de publication: 28/08/2026